

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 79=99 (1933)

Heft: 6

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bisher Stabsoffiziere, bzw. höhere Kommandanten und Generalstabsoffiziere für wirklich gehaltene Reitpferde eine Jahresentschädigung. Aus Sparsamkeitsgründen hat man jetzt diese Rationspferde gestrichen. Da das Rationspferd den Offizier frisch, lebendig, widerstandsfähig und unternehmend erhielt, auch stets in körperlicher kriegsmässiger Verfassung, bedeutet die Massnahme eine merkwürdige Art von Sparsamkeit, die sich wohl günstig in barem Gelde, nicht aber in Führereigenschaften, welche doch erst ein Heer tragen und erfolgreich machen können, auswirken wird.»

Kav. Oblt. Lang.

Herr **Hanns In der Gand in Zumikon bei Zürich** lässt den Herren, die ihm auf seine Fragen in unserer Nummer 5/1933 Mitteilungen gemacht haben, bestens danken und bittet noch um Antwort auf die Frage, ob jemandem die ganze Textfassung des Liedes «Wozu hat denn der Fahrer / So blanke Sporen an . . .?» bekannt ist. Antworten gefl. wiederum direkt an Herrn Hanns In der Gand.

Die Redaktion.

Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

J.-Oberlt. *Hans Gysin*, geb. 1892, E. D., gestorben am 18. April in Basel.

Col. inf. *Jules Repond*, né en 1853, en dernier lieu à d., Cdt. de la Garde Suisse au Vatican, décédé le 11 mai à Rome.

J.-Major *Joh. Peter Büsch*, geb. 1868, zuletzt Lst., gestorben am 19. Mai in Landquart.

Kav.-Major *Otto Pinösch*, geb. 1880, z. D., gestorben am 20. Mai in Basel.

Genie-Oberlt. *Jakob Müller*, geb. 1887, Lst., in Schaffhausen, gestorben infolge Unglücksfalls am 21. Mai auf der Lägern.

J.-Oberlt. *Paul Hofstetter*, geb. 1879, zuletzt Lst., gestorben am 23. Mai in Bern.

J.-Oberst *Hans Stuki*, geb. 1861, zuletzt T. D., gestorben am 3. Juni in Bern.

San.-Major *Gustav Leimgruber*, geb. 1876, R. D., gestorben am 6. Juni in Lenzburg.

Stabssekr.-Lt. *Paul Anliker*, geb. 1888, Lst., in Bern, verunglückt am 8. Juni am Monte Rosa.